

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 01 Dezember 2024



River of Stars und Areion-Schwester zu Tamfana bringen Millionenpreise in Newmarket

Am Dienstag als dem traditionsgemäß stärksten Tag der Newmarket December Sales Mares gab es auch eine Sceptre Session, die Stuten mit ganz besonderen Meriten vorbehalten ist. Eines der Angebote in dieser Abteilung war die in England als Gruppe III-Siegerin profilierte sowie noch zweimal auf Listenebene erfolgreiche und im Prix de Royallieu Gruppe I-platzierte Sea The Stars-Tochter **River Of Stars** aus der Zucht von Dr Klaus Schulte, die für 1.650.000 Guineas Oakley Creek zugeschlagen wurde. River of Stars ist eine Tochter der Adlerflug-Stute **Amazona** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, die auch als zweite Mutter des in diesem Jahr in Royal Ascot in den Coventry Stakes (Gr.II) erfolgreichen und noch zweimal Gruppe I-platzierten, zweijährigen Holy Roman Emperor-Sohnes Rashabar zeichnet.

Die nächste Mutter ist die ungeschlagene Diana-Siegerin **Amarette**, die von Gestüt Schlenderhan gezogene Monsun-Stute zeichnet vor allem auch verantwortlich für die Gruppe III-Siegerin Amazona sowie für die Galileo-Stute Assisi, ihrerseits in erster Linie die Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers und Deckhengstes Alson. River of Stars dritte Mutter **Avocette** siegte im Festa-Rennen und zählt u.a. auch den wie Amarette von Monsun stammenden Melbourne Cup-Sieger Almandin zu ihrer indirekten Nachzucht. Bei 1.550.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von D. Woodford Thoroughbreds LLC für die zweijährige **The Palace Girl**, die von Gestüt Etzean und Hans-Helmut Rodenburg gezogen wurde. Die bei ihrem bisher einzigen Start zweitplatzierte The Palace Girl ist eine Tochter des Champion-Deckhengstes und erstklassigen Mutterstuten-Vererbers **Areion** aus der Zoffany-Stute **Tres Magnifique** und somit eine Halbschwester der 2024 in den Sun Chariot Stakes (Gr.I) nicht zu schlagenden Soldier Hollow-Stute **Tamfana** aus der gleichen Züchtergemeinschaft. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende Sholokhov-Stute **Ticana** als rechte Schwester des Gruppeplatzierten Listensiegers Timos sowie als Halbschwester der Gruppe I-Siegerin Sea Calisi und des weiteren Gruppe-Siegers Tareno ebenso wie zur Mutter des Gruppe III-Siegers Theo Danon.

Zu den Angeboten der Sceptre Session zählte auch die von Graf und Gräfin v. Stauffenberg angebotene Jukebox Jury-Stute **Frangipani** als Mutter des Champions und Derby-Siegers Fantastic Moon, der 2024 auf höchstem Level im Großen Preis von Baden brillierte und im nächsten Jahr im Gestüt Ebbesloh als Deckhengst aufgestellt wird. Frangipani, die für 725.000 Guineas Willingham zugeschlagen wurde, kam tragend von Fantastic Moons Vater **Sea The Moon** in den Ring, nachdem ihr Hengstabsetzer als Vollbruder zu Fantastic Moon bereits letzte Woche an dieser Stelle für Furore sorgte, als er für 700.000 Guineas an Juddmonte verkauft wurde. **Frangipani** ist eine Tochter des Montjeu-Sohnes Jukebox Jury aus der Lomitas-Stute **Firedance**, die wiederum aus der eingeführten J.O. Tobin-Stute **Fraulein Tobin** stammt, die vor allem auch die zweijährige Gruppensiegerin und erfolgreiche Mutterstute Germane stellte.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 02 Dezember 2024



Klassische deutsche Stutenfamilien immer wieder ein begehrter Faktor

Über die beiden Millionenzuschläge für **River Of Stars** und Tamfanas Areion-Halbschwester **The Palace Girl** sowie dem Verkauf von Fantastic Moons Mutter **Frangipani** im Rahmen der Sceptre Session am Dienstag der Tattersalls December Sales Mares ist ja bereits ausführlich berichtet worden. Es gab aber noch weitere nennenswerte Verkäufe für Stuten mit deutschem Blutanteil. Bei 625.000 Guineas hatte Hadden Bloodstock das letzte Gebot für eine Shamardal-Halbschwester der zweifachen Gruppe I-Siegerin Legatissimo. **Gumriyah** interessiert aus deutscher Sicht als Enkelin der von Shirley Heights aus der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola** stammenden **Gryada**, die sich besonders als Mutter des Irish Derby-Siegers und Champions Fame And Glory bewährte. Das indische Poonawalla Stud sicherte sich für 300.000 Guineas die Gruppe III-Siegerin und mehrfach Gruppe I-platzierte Hurricane Run-Stute **Wekeela**, die tragend von Zarak in den Ring kam. Ihre rechte Schwester Matauri Pearl ist Mutter der zweijährigen Gruppe I-Siegerin Aunt Pearl, beide Stuten sind Enkelinnen der Isarländer Königsstuhl-Stute **Morning Queen** als rechte Schwester des deutschen Ausnahme-Vererbers Monsun, wobei Morning Queen auch als zweite Mutter der weitren Gruppe I-Siegerin und Stakes-Mutter Molly Malone zeichnet.

280.000 Guineas kostete Highclere Agency die Listenplatzierte Sea The Stars-Stute **Trust The Stars**, die als Erstling ein Fohlen des Dubawi-Hengstes New Bay erwarten lässt. Trust The Stars ist der Erstling der Gruppe III-Siegerin und vor allem im Preis von Europa (Gr.I) zweitplatzierten Soldier Hollow-Stute **Son Macia** aus der direkten Linie der Championstute **Schwarz-Grün**. Bei 165.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Newsells Park Stud für die dreijährige Lope de Vega-Stute **La Pasionaria**, die zweijährig gewinnen konnte und deren Mutter **La Patria** als Dubawi-Tochter der Gruppe III-Siegerin und klassisch platzierten Acatenango-Stute **Evil Empire**, einer von Albert Steigenberger gezogenen Vollschwester des zweifachen Deutschen St. Leger-Siegers El Tango, interessiert. Haruya Yoshida sicherte sich für 115.000 Guineas die zweijährig als Siegerin profilierte Muhaarar-Stute **Conservationist** als Tochter der Listensiegerin **Zuhoor Baynoona**, einer Elnadim-Halbschwester des Gruppe I-Siegers und führenden Nachwuchsbeschälers Hello Youmzain aus der Linie der Schlenderhaner Ausnahmestute **Schwarzgold**. Bei 110.000 Guineas hatte Meridian International das letzte Gebot für die ebenfalls zweijährig erfolgreiche Kingman-Stute **Gran Sabana**, die als Erstling ein Fohlen des Arc-Siegers Sottsass in Aussicht stellt. Die nächste Mutter ist die Listenplatzierte Teofilo-Stute **Cascading** als Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers National Defense aus der direkten Linie der Röttgener Diana-Siegerin und Stammstute **Anna Paola**.

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 03 Januar 2024



Deutsches Blut dominiert bei Arqana's Vente d'Elevage

Es gab eine große Anzahl Offerten mit deutschem Blutanteil bei der Arqana Vente d'Elevage in Deauville, und dieses Blut war sehr, sehr gefragt und wurde auch entsprechend bezahlt. Den absoluten Spitzenpreis von fünf Millionen Euro gab es für die diesjährige Prix de Diane-Siegerin **Sparkling Plenty**, für die Michael Vincent Magnier im Rahmen einer neuen Partnerschaft den längsten Atem hatte. Die auch als Gruppe II-Siegerin profilierte und mehrfach Gruppe I-platzierte Kingman-Stute Sparkling Plenty ist auf lange Sicht als Partnerin für den Triple Crown-Sieger Justify vorgesehen. Sparkling Plenty ist eine Enkelin der Kronimus-Rennen-Siegerin Soignee aus der Zucht von Georg Baron von Ullmann, die vor allem auch für die von Monsun stammenden Championstute und Gruppe I-Mutter Stacelita verantwortlich zeichnet, wobei es sich hierbei um die Mutterlinie der Schlenderhaner Ausnahmestute Schwarzgold handelt.

Michael Vincent Magnier hatte bei 1,4 Millionen Euro zudem das letzte Gebot für die von Gestüt Etzean angebotene Zoffany-Stute **Tres Magnifique**, die damit den viert-teuersten Zuschlag der Auktion markierte. Tres Magnifique ist die Mutter der in diesem Jahr vor allem in den Sun Chariot Stakes als Gruppe I-Siegerin profilierten Soldier Hollow-Stute Tamfana und kam tragend von Soldier Hollow in den Ring. Tres Magnifiques zweijährige Areion-Tochter The Palace Girl realisierte in Newmarket 1.550.000 Guineas. Tres Magnifiques Mutter Ticana ist eine rechte Schwester des Sholokhov-Hengstes Timos sowie eine Halbschwester der Gruppe I-Siegerin Sea Calisi sowie des weiteren Gruppensiegers Tareno.

Bei 1,3 Millionen Euro fiel der Hammer zugunsten der Agentin Hannah Wall von Daniel Redvers Bloodstock für die Zarak-Tochter **Spanish Eyes**. Die Diana-Zweite Spanish Eyes wurde von Gestüt Karlshof gezogen und ist eine Tochter der Gruppe I-Siegerin **Sortilege**, die auch für ihren zweijährig als Gruppensieger bewährten Vollbruder Sirjan verantwortlich ist und zudem die zweite Mutter des ebenfalls von Zarak stammenden Gruppensiegers Straight darstellt. Die nächste Mutter ist die Monsun-Stute **Sahel**, ganz aktuell als zweite Mutter des diesjährigen Grand Prix de Paris-Siegers Sosie sowie als rechte Schwester der klassischen Gruppe I-Sieger Samum, Schiaparelli und Salve Regina ebenso wie zur Mutter des Champion-Deckhengstes Sea The Moon.

840.000 Euro kostete Katsumi Yoshida die diesjährige Prix de Psyche-Gewinnerin **Almara**, die Gruppe III-Siegerin ist eine Almazor-Tochter der von Gestüt Auenquelle gezogenen Big Shuffle-Stute **Molly Mara**, die mit Ilanga eine weitere Gruppensiegerin stellte und selbst als rechte Schwester der Gruppe III-Sieger Molly Art und Molly Max empfohlen ist.

Ein weiteres Top-Angebot aus dem Gestüt Karlshof ist die Havana Grey-Tochter **Three Havanas** die für 600.000 Euro von Case Clay Thoroughbreds ersteigert wurde. Die in der Hamburger Stuten-Meile als Gruppe III-Siegerin profilierte Schimmelstute stammt aus der Diktat-Stute Three Ducks, ihrerseits eine Enkelin der bei vier Gruppe I-Erfolgen im Prix de

l'Arc de Triomphe und in der klassischen Poule d'Essai des Pouliches nicht zu schlagenden Championstute Three Troikas.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof stammende Muhaarar-Tochter **Armira** als Siegeirn in der Kölner Sprint Trophy (Gr.III), die für 400.000 Euro Narvick International im Auftrag von Lake Villa zugeschlagen wurde. Armiras Mutter ist die von Areion stammenden Gruppe III-Siegerin **Artistica** als Enkelin der Surumu-Tochter und hoch bewährten Mutterstute **Astica**.

Bei 280.000 Euro hatte Repole Stables das letzte Gebot für die Gruppeplazierte Listensiegerin **Noir**, eine Mastercraftsman-Tochter der Listenplatzierten Shirocco-Stute **Diamond Daisy** aus der Zucht des Gestüts Haus Ittlingen. Die nächste Mutter ist die von Lando stammende Listensiegerin und Gruppe-Mutter **Daytona** als rechte Schwester des Gruppe I-Siegers Donaldson. Ebenfalls 280.000 Euro kostete LDC Bloodstock die von Gestüt Karlshof gezogene fünfjährige Sea The Stars-Stute **Sabsevar**, die als Erstling ein Fohlen von Zarak in Aussicht stellt. Sie ist eine Tochter der Karlshofer Monsun-Stute Sola Gratia als rechte Schwester der bereits oben genannten Derby-Sieger Samum und Schiaparelli sowie der Diana-Siegerin Salve Regina.

Auch bei den Fohlenangeboten lag die deutsche Zucht ganz vorne. Ein Stutfohlen aus dem ersten Jahrgang des brillanten Sea The Stars-Hengstes **Baaeed** markierte mit 260.000 Euro den Top-Seller in dieser Sparte, den Zuschlag erhielt Rob Speers für Old Mill Stud. Die Mutter der jungen Lady ist die Gruppeplazierte Listensiegerin **Galova** als Galiway-Enkelin der Dunbeath-Stute **Nicol's Girl**, die für Wilhelm Fasching als Zchter vor allem den Derby-Sieger Nicaron lieferte.

175.000 Euro gab es für das Gestüt Etzean für ein **Lope de Vega**-Stutfohlen der Lord of England-Stute **Strawberry** für die Abbeylands Farm als Käufer zeichnet. Strawberry ist bereits Mutter des Winterfavoriten Sea Bay sowie der Listensiegerin Samoa. Die nächste Mutter ist die Monsun-Stute Saratina, die aus einer Verbindung mit Lord of Englands Vater Dashing Blade den Gruppe I-Sieger Sirius hatte und selbst als Enkelin der einflussreichen Schlenderhaner Mutterstute **Shona** aus der **Schwarzgold**-Linie interessiert.

Für 125.000 Euro ersteigerte LDC Bloodstock eine **Too Darn Hot**-Tochter als Erstling der aus Röttgener Zucht stammenden Listensiegerin **Ankunft**, einer New Approach-Tochter der von dem Sternkönig-Sohn Kallisto gezogenen Gruppe III-Siegerin **Anna Katharina** als wiederum rechte Schwester zur Mutter des frischen Gruppe I-Siegers Assistent, wobei die fünfte Mutter **Anständige** als Star Appeal-Halbschwester der Röttgener Diana-Siegerin und Zuchtperle Anna Paola empfohlen ist.